

Da wurde er von den Friesen totgeschlagen und viele seiner Begleiter mit ihm. Nur wenige blieben leben. Diese trugen den Leichnam ihres lieben Herrn ins deutsche Land nach Fulda. Da wurde er im Kloster begraben, das er einst selbst gebaut hatte.

Winfried hat viel Gutes unter den Menschen gethan; deshalb wurde er auch Bonifacius genannt, d. h. auf deutsch: Wohltäter. —

Wie in Fulda, so wurden auch in vielen anderen Orten im deutschen Lande Kirchen und Klöster gebaut und Schulen für die Kinder. Viele deutsche Männer, die früher nur auf die Jagd und in den blutigen Kampf gezogen waren, wurden jetzt fromme und gelehrte Mönche.

Aber auch für deutsche Frauen und Mädchen wurde manches Kloster errichtet. Da lebten sie als fromme Nonnen und thaten viel Gutes.



## 5. Die Sachsen, die Baiern, die Schwaben, die Franken.



Es gab aber noch keinen Kaiser im deutschen Lande; denn die alten Deutschen hatten sich das Land in viele kleine Teile geteilt, und in jedem davon wohnte ein Herzog oder ein König für sich und regierte das Land. Da gab es einen Herzog der